

## Transkription von Stadtbucheintrag HDL 1448d

Ort, Datierung: Haldensleben, 1448-11-10

Signatur: Stadtarchiv Haldensleben, Repertorium 9, Stb. V; 70v-71r

[70v-71r]

Hans bolder heth gewu(n)nen up he(n)nig ludeken j scho ? / gr(oschen) ? dat schal hen em ? geüe(n)  
in vertenachten / Kund ? crusen heth de bode vor clageth tho<sup>1</sup> h ? up / geboden tho iij veyrtenachten  
des hebben vnse / h(er)ren dy schepen vn(de) dÿ schulte em dÿ bode ge eÿ/gent /<sup>2</sup> Laurensz<sup>3</sup> krusze<sup>3</sup>  
heth gewu(n)nen ? up hans hennige vo(n) / hundesborg xv gr(oschen) ? vn(de) viiiij ? gr(oschen) ?  
vn(de) laken tho / eyne(m) hemde dat schal hej bethalen i(n) vetenachte(n) / dar isz<sup>3</sup> befredeth /<sup>2</sup>  
Hans kroger heth sik berichteth mit bernd geüenichte / vm(m)e synes sons dochslach den heÿ i(n)  
he(n)nig otten hoüe / dot sloüch uppe de berichti(n)ge heth bernd geüenichte / hans krogere dy hant  
geantwardeth deÿ heth hans / kroger begraüen des heth bernd geüenisze<sup>3</sup> gelouet / dat hey edd(er)  
syne kind(er) edd(er) syne ercen edd(er) des / iu(n)gen fru(n)th nu(m)mer mer up saken willen vnde /  
schollen up hans krogere odd(er) up he(n)nig otten va(n) / des dotslages wegen dat het bernd  
geuenisze<sup>3</sup> / gelocet dat hey dat so holden wil isforder ? heft / dar hinrik scroder vnd(e) hinrik vden vor  
geloueth / dat hey dat stede vnd(e) faste halden wil vnd(e) / sÿne erüen dat isz<sup>3</sup> geschin des sondages  
vor sente / mertens aüe(n)de alzo ma(n) schrift na (christi) gebord(e) / duse(n)t iar veyrhu(n)derd iar<sup>4</sup>  
jndem achtvndeveyrtigste(n) / jare dat isz<sup>3</sup> befredeth dar na // Hans morder heth beseth vnd(er) hans  
koke iij schilli(n)g gr(oschen) ? / dy fricke rok mit om heth vor iij schilli(n)g gr(oschen) ? de / heth  
hey up geboden vn(de) wed(er) dath on kosted in gerichte / dat isz<sup>3</sup> sin erste di(n)gk /<sup>1</sup> He(n)ni(n)g  
ludeke schal hans bolder en(en) schok betale(n) jn ? acht / dagen /

<sup>1</sup> von “vor ... tho” durchgestrichen

<sup>2</sup> Absatz

<sup>3</sup> Könnte auch ein ß darstellen.

<sup>4</sup> eingefügt